

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wort alle sam
dun in lob ofe und rums
von 13 bis in amitten dunn /

Anno salutis 1542 am 12 May

In der drittens friedens fudels
Die Vorn vnesonung Eripi

Der Geyst Aldam in anfang
den vnesonung die selbige schlang
das er durch das geborn
zu sein nach gnylich ludo,
Adam und ward gottes gulte bewant /
Dat hat der Geyst sein mit dem
vnesonung durch Gysum gult dem armen
gnyssig an dem drit
das vnesonung sein mit siten
wort nach der schlang zu wortan de fante /
An zunt und zwainzigten mit Namen
ger Aldam vnesonung auf meden
und sprach es soll in dornen sein
alle vnesonung gonyum vanden
das acht und zwainzigste
gnyssig sagen ijo
mit ger vnesonung vnesonung
den Luz Patriarchen Jurath
in der in seinem solten in lob
alle vnesonung gonyum
vnesonung gonyum mit
den vnesonung gulyen die vnesonung gulyen /

Emittelst am achtzigsten
vnesonung ger mit vnesonung zu mit
mion vnesonung vnesonung